

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 19: **Kunst als Pflaster**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IN KÜRZE

Holzbauseminar für Frauen in Meran (I)

(de) Zum 4. Mal organisiert die Bieler Hochschule für Architektur, Bau und Holz (HSB) am 29./30. Juni ihr ausschliesslich an Frauen gerichtetes Branchenseminar des Holzhaus- und Innenausbaus. Neben dem traditionellen Vortragsblock, der sich spezifisch mit Frauenthemen auseinandersetzt, liegt dieses Jahr ein grosses Gewicht auf dem Thema Innovationen – sei es im Bereich von Materialien, ökologischem Bauen oder auch bei neuartigen Produktions- und Vertriebsformen.

Anmeldung bis 14. Juni:

HSB, Biel, Sekretariat Weiterbildung,
Tel. 032 344 03 30 oder
www.forum-holzbau.ch

Neues Netzwerk «Forum Landschaft»

(pd/cc) Anfang dieses Jahres wurde der Verein «Forum Landschaft» gegründet. Dieses «Netzwerk für die Landschaft von morgen» möchte den fachübergreifenden Austausch und die Forschung für eine gesamträumliche Betrachtung der Landschaft und ihrer gezielten Entwicklung und Gestaltung fördern. Gründungsmitglieder sind Forschende verschiedener Schweizer Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitutionen sowie Fachleute aus Praxis und Verwaltung.

Am 18. Mai findet in Bern die erste Mitgliederversammlung statt. Sie steht auch allen Interessierten offen.

www.forumlandschaft.ch

Implenia ins Ausland?

(sda/bö) Implenia, ehemals Bati-group und Zschokke und die neue Nummer eins auf dem Schweizer Bau, denkt über Akquisitionen im Ausland nach. Auch ein Joint Venture wäre möglich. Es sei sehr schwer, im Ausland zum Zuge zu kommen, sagte Implenia-Chef Christian Bubb in einem Interview mit der Zeitung «Finanz und Wirtschaft». Das Problem bestehe darin, dass die EU nicht so liberal sei, wie sie sich gebe. Konkreter äusserte er sich aber nicht zu möglichen Zukäufen oder Partnern. Im

laufenden Jahr solle nun eine Strategie entwickelt werden. Im Vordergrund steht für Bubb dabei das Know-how des Konzerns, namentlich auf dem Gebiet des Tunnelbaus. Mit der Produktion will Implenia nicht ins Ausland.

Berner Baldachin

(sda/bö) Der Streit um die Gestaltung des Berner Bahnhofplatzes geht weiter. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat den Bauabschlag des Regierungsstatthalters für das Glasdach (Baldachin) beim Kanton angefochten. Er will das von Stimmberechtigten im Sommer 2005 gutgeheissene Vorhaben realisieren. Der Gemeinderat hat weiter beschlossen, die Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung des Platzes plangemäss weiterzuführen. Dies bedeutet, dass er den bewilligten Kredit von 61 Mio. Franken so weit freigibt, wie eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt.

Der Regierungsstatthalter hatte nur den 10 Meter hohen und 80 Meter langen Baldachin beanstandet. Er beeinträchtigt die geschützten historischen Gebäude am Bahnhofplatz, namentlich die barocke Heiligegeistkirche. Der Regierungsstatthalter stütze sich auf ein Gutachten von Georg Mörsch, emeritierter Professor für Denkmalpflege an der ETH.

Genfer Aufstockungen

(sda/bö) In Genf ist das Referendum gegen die vom Kantonsparlament beschlossene neue Bauordnung mit der Erhöhung der Gebäudehöhe eingereicht worden. Die Gegner des Gesetzes lieferten 12 300 Unterschriften bei der Staatskanzlei ab. Der Mieterverband kritisiert gewisse Punkte des Gesetzes. Jean-François Empeyta, der Präsident der Société d'Art public, befürchtet ästhetische Folgen fürs Stadtbild. Seine Gesellschaft habe nichts gegen punktuelle Aufstockungen. Das Gesetz erlaube aber Anarchismus. Die Befürworter des neuen Gesetzes sagten im Grossen Rat, die Aufstockung erlaube den Bau von 100 bis 200 neuen Wohnungen im Jahr.



BRANDSCHUTZ VOM LEADER

Brun stellt die besten Brandschutz-Betonelemente für Tunnels und Gebäude her. Denn unabhängige Prüfungen zeigen: nur sie halten sechs Stunden lang einer Hitze von bis zu 1350° C stand. Wählen auch Sie Brandschutz vom Leader.

Brun Brandschutz



ELEMENTWERK BRUN AG
MOOSHÜSLISTRASSE
CH - 6032 EMMEN
Tel. +41 41 269 40 40
Fax +41 41 269 40 41
E-Mail: mail@brunag.ch
www.brunag.ch